

## PRESSEMITTEILUNG

*Datum 27.02.2017*

*Aktenzeichen 772-16*

### **Nachbericht zum Tech Caching Parcours an der IGS Thaleischweiler-Fröschen**

**Pirmasens, 27. Februar 2017.** Im Rahmen der Standortinitiative Südwestpfalz führte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz zusammen mit der Hochschule Kaiserslautern am Freitag, 17. Februar 2017 einen Tech Caching Parcours an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Thaleischweiler-Fröschen durch. Es war bereits das fünfte Mal, dass Schülerinnen der Schule ihre Talente in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz: MINT, unter Beweis stellen konnten.

Vier Tutorinnen der Hochschule Kaiserslautern begleiten den Parcours, unterstützen die Mädchen bei den Experimenten und erklären Sachverhalte. Die insgesamt 15 Schülerinnen der Klassenstufen 9 und 10 waren begeistert und konnten viele Ideen mit nach Hause nehmen, auf welchen Gebieten ihre berufliche Zukunft liegen könnte. Nach dem Tech Caching Parcours waren sich die Schülerinnen einig: das Angebot war vielfältig, abwechslungsreich und spannend, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Manche hätten die Experimente gerne ein zweites Mal durchgeführt und hoffen darauf, dass sich die Möglichkeit zu einem weiteren Tech Caching Parcours bald noch einmal ergibt.

Großen Spaß bereitete den Schülerinnen das Löten und Programmieren des Roboters „Robota“. Das Fazit der Schülerinnen lautete einstimmig: „Nicht nur, dass wir heute sehr viel Neues kennenlernen durften, wir konnten auch erleben, dass

das, was wir bereits im Unterricht, z. B. vom Physikunterricht, her kennen, auch in der Praxis so funktioniert und angewendet werden kann. Es ist toll zu sehen, wie wir die Theorie in die Praxis umsetzen konnten - das könnten wir ruhig öfters machen.“ Außer der Durchführung von zahlreichen Experimenten stellten die Schülerinnen auch selbst etwas her und konnten die Produkte Marke Eigenbau mit nach Hause nehmen, darunter eine Art Stövchen, das einen darüber platzierten Salzstein zum Leuchten brachte.

Abschließend erhielten die Schülerinnen noch viele Informationen von den Studentinnen, die den Tech Caching Parcours durchführten. Sie stellten mögliche Studiengänge und berufliche Möglichkeiten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vor und die Schülerinnen zeigten sich sehr interessiert. Auch die zuständige Stufenleiterin Andrea Pfersdorf bedankte sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz und der Hochschule Kaiserslautern für die Durchführung des Tech Caching Parcours.

Frau Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, ist froh, den Tech Caching Parcours den Schulen im Landkreis anbieten zu können: „Es ist uns sehr wichtig, die Schulen in der Südwestpfalz zu unterstützen und den Schülerinnen durch den Tech Caching Parcours zu zeigen, dass sie sich auch an die MINT-Fächer herantrauen dürfen, wovor sie manchmal eine Hemmschwelle haben. Auch im Sinne der Fachkräftegewinnung in der Region möchten wir die jungen Mädchen bereits in den Klassenstufen 9 und 10 auf die Ausbildungs- bzw. Studienmöglichkeiten in den naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen, beispielsweise an der Hochschule Kaiserslautern, hinweisen.“

Bilder (Fotograf: Martin Seebald, alle Rechte frei):



Die Schülerinnen, Tutorinnen und Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, beim Tech Caching Parcours an der IGS in Thaleischweiler-Fröschen



Landrat Hans-Jörg Duppré und die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz Miriam Heinrich sind ganz Ohr bei den Erklärungen der Tutorin der Hochschule Kaiserslautern



Unter anderem wurde eine Art Stövchen von den Schülerinnen hergestellt, auf dem ein Salzstein zum Leuchten gebracht werden konnte



Verbandsbürgermeister Thomas Peifer, Landrat Hans-Jörg Duppré, Schulleiter Florian Zickwolf und Geschäftsführerin Miriam Heinrich im Gespräch bei dem Tech Caching Parcours an der IGS Thaleischweiler-Fröschen